

”Life is what happens to you while you’re busy making other plans. John Lennon

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Freundinnen und Freunde,

Die letzten Wochen, in denen sich die Idee, für das Amt des Bundesvorsitzenden der GdP zu kandidieren, konkretisiert hatte, waren sehr dynamisch und kräftezehrend. Im gesamten März dieses Jahres habe ich meine Kandidatur und meine Person, meine Werte und Ansichten, mein Verständnis von progressiver Gewerkschaftsarbeit in den allermeisten Bezirken unserer GdP im Bundesgebiet vorgestellt. Hierdurch konnte ich eine nicht unbeachtliche Anzahl von verbündeten Bezirken, u. a. die beiden größten Bezirke der GdP, Bundespolizei und Nordrhein-Westfalen, für mich gewinnen. Ende März stand dann fest, dass es für den Geschäftsführenden Bundesvorstand insgesamt mehr Kandidatinnen und Kandidaten gibt als Plätze vorhanden sind. Dies hätte für den Bundeskongress im September dann unweigerlich zur Folge, dass es zu mehreren Kampfkandidaturen kommen wird – für die Spitzenfunktion des Bundesvorsitzenden kandidierten zwei Funktionäre.

Seit dem 27. März 2022, 18 Uhr, hat sich die politische Landschaft im Saarland grundlegend verändert. Durch das eindeutige Wahlergebnis für die SPD wird es eine alleinige Regierung selbiger geben. Dies bedeutet, dass auch das Innenministerium wieder von der SPD geführt werden wird. Wie ihr wisst, kandidierte ich bei der Landtagswahl auf



Foto: David Maaß

Platz 10 der Landesliste der SPD. Durch das Wahlergebnis ist ein direkter Einzug in den Landtag für mich damit möglich. Kurz nach der Landtagswahl traten die Kolleginnen und Kollegen des Landesbezirksvorstandes der GdP an mich heran und haben mich dringend gebeten, meine Kandidatur für den Bundesvorsitz der GdP zurückzuziehen und als Polizeibeamter in den Saarländischen Landtag einzuziehen: Dieser Bitte werde ich im Sinne unserer Polizei folgen! Dies hat sicherlich manche Mitglieder überrascht, da ich mich in der April-Ausgabe der DP noch für den Bundesvorsitz ausgesprochen habe. Artikel für die DP haben jedoch aufgrund des Redaktionsschluss

ses einen Vorlauf von circa vier Wochen – und gerade in dieser Zeit hat sich, wie oben bereits erwähnt, viel verändert.

Im Wahlprogramm der SPD finden sich zahlreiche Punkte zur saarländischen Sicherheitsarchitektur, die, wenn sie umgesetzt werden, unserer Polizei extrem helfen werden. Es gilt nun, Menschen im Parlament zu haben, die dieses Programm bearbeiten und zur Umsetzung bringen – hierfür werde ich mich für unsere Polizei einsetzen! Um einen transparenten Weg zu beschreiten, zog ich daher meine Kandidatur für das Amt des Bundesvorsitzenden der GdP Ende März zurück, u. a. um mögliche Konfliktlagen im Hinblick auf sodann entstehende Kampfkandidaturen zu vermeiden und einen internen Schaden von der GdP abzuwenden. Ich bedanke mich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern auf Landes- und Bundesebene für das vertrauensvolle, loyale und angenehme Miteinander und wünsche dem Bundeskongress der GdP gute Entscheidungen im Sinne unserer gemeinsamen Sache. Für meine saarländische Polizeifamilie gilt: Ich werde als Polizeigewerkschafter im Landtag mit ganzer Überzeugung und Kraft unsere Polizei zum Positiven gestalten!

David Maaß,
Landesvorsitzender

DP – Deutsche Polizei
Saarland

Geschäftsstelle
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Jan Karsten Britz (V.i.S.d.P.)
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
jan-karsten.britz@gdp.de

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2022 ist der 5. Mai 2022. Entsprechende Artikelwünsche bitte an die Redaktion unter den bekannten Erreichbarkeiten.



Dem diesjährigen Motto #BreakTheBias des internationalen Frauentags 2022 ist die Frauengruppe der GdP des Saarlandes ergänzend im Sinne ihres eigenen Mottos „Selbstbewusst – Zukunftsorientiert – Gemeinsam stark“ gefolgt. Da es manchmal hilfreich ist, die Dinge auf den Kopf zu stellen, um sie mit neuen Augen sehen zu können, glauben wir, dass nicht nur hinter jedem Mann eine starke Frau steht, sondern Frauen und Männer vor allem „gemeinsam stark“ sind. Daher haben am 8. März 2022 die Frauen der Frauengruppe der GdP des Saarlandes zusammen mit den Männern kleine Geschenke an all unsere in der saarländischen Polizei beschäftigten Frauen verteilt.

Eure Frauengruppe der GdP Saarland



Beihilfe, Versorgung, Nachsorge

Unsere GdP-Mitglieder haben seit einer gefühlten Ewigkeit hinsichtlich der Themenfelder „Beihilfe, Besoldung, Versorgung und Dienstunfallwesen“ exklusiv in Udo Ewen einen kompetenten Ansprechpartner. Auch ist Udo Ewen für die Angehörigen verunfallter oder gar verstorbener GdP-Mitglieder eine große Hilfe, wenn es um die besagten Themenbereiche geht. Da er sich jedoch gewerkschaftlich in nächster Zeit zurückziehen und seinen wohlverdienten Ruhestand in vollen Zügen genießen möchte, wird Jor-

dana Becker sehr gerne für unsere GdP-Mitglieder die Nachfolge antreten. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere Gewerkschaftsmitglieder und deren Hinterbliebene weiterhin eine Ansprechperson haben.

Aus unserer Sicht ist es jedoch zwingend notwendig, dass für alle Bediensteten und deren Angehörige ein/e Ansprechpartner/-in innerhalb unseres Landespolizeipräsidiums zur Verfügung steht, der/die in Extrem- bzw. Ausnahmesituationen berät und unterstützt. Ein solcher „Single Point of Contact“ sollte für alle

Kolleginnen und Kollegen beispielsweise im Bereich „Beihilfe“ und/oder „Versorgung“ eine Hilfestellung bieten. Aus diesem Grund baten Udo Ewen und Jordana Becker im Namen unserer GdP um einen Gesprächstermin mit der Behördenleitung. Das Gespräch fand am 23. Februar 2022 statt, an dem die Landespolizeivizepräsidentin Natalie Grandjean, der neue Leiter der Direktion LPP 3, KOR Carsten Dewes, und der Mitarbeiter des Polizeipsychologischen Dienstes (LPP 34), PHK Thomas Meiser, teilnahmen. Das Gespräch war für uns sehr erfreulich und erfolgreich: Innerhalb unseres Polizeipräsidiums erklärt sich nämlich PHK Thomas Meiser bereit, künftig für alle Polizeibediensteten als Ansprechpartner hinsichtlich der besagten Themenbereiche zu fungieren. (Erreichbarkeit Th. Meiser: [0681] 962-3169). Udo Ewen und Jordana Becker erklärten sich zudem auch gerne bereit, PHK Thomas Meiser im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen! Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr bei der Behördenleitung für das gute Gespräch!

Udo Ewen und Jordana Becker stehen natürlich für unsere GdP-Mitglieder weiterhin exklusiv mit Rat und Tat zur Verfügung!

Jordana Becker
stellvertretende Landesvorsitzende





9. Landesseniorenkonferenz – Neuwahl Landesseniorenvorstand

Am Freitag, 25. März 2022, fand die 9. Landesseniorenkonferenz der Seniorengruppe der GdP Saarland in Kirkel statt. Die geltenden Rahmenbedingungen ließen die Durchführung der Konferenz trotz steigender Inzidenzwerte zu. Der ein oder andere Delegierte fehlte wohl wegen der Coronalage aus Vorsorge, aber die Konferenz war mit den trotzdem zahlreich erschienenen Delegierten beschlussfähig.

Der stellvertretende Vorsitzende der Seniorengruppe, Roland Hoffmann, führte durch die Konferenz. Der Vorsitzende Hartmut Thomas war per Webex-Videoschaltung „dabei“. Er war aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich anwesend. Auch der Bundesseniorenvorsitzende Ewald Gerk zog aufgrund der Coronalage eine Videoschaltung ebenso vor.

Weitere Gäste waren Landespolizeipräsident Norbert Rupp, GdP-Landesvorsitzender David Maas, unser langjähriger Landes- und auch Bundesseniorenvorsitzende Artur Jung sowie der GdP-Landesseniorenvorsitzende Rheinland-Pfalz, Josef Schumacher.

Die Gäste führten in ihren Grußworten die erschütternden Ereignisse bei Kusel an sowie sonstige Landes- und Regionalereignisse.

Ein bedeutsames Thema in der Konferenzrunde war die sogenannte „Coronaprämie“, die ja keine solche ist. Es wurde nochmals verdeutlicht: Die zurückliegende Tarifrunde war für die Ruheständler keine Fortentwicklung bei den Versorgungsbezügen analog der allgemeinen Einkommensentwicklung. Die Politik brachte die Begrifflichkeit „Coronaprämie“ ins Spiel, weil eine vor Dezember 2022 vorgesehene Beteiligung an der Tarifentwicklung mit Prämien bzw. Einmalzahlungen zeitgleich mit der Auszahlung von Coronaprämien erfolgen sollte. Das wiederum weckte den Widerspruch nicht nur bei Versorgungsempfängern (eine Coronaprämie war von diesen nie gefordert worden!) sondern auch der Öffentlichkeit. Im Meinungsbild rückte der Ruheständler schlechthin in den Bereich von schamlos fordernden Senioren, ja Raffgierigen, die im Vergleich mit belasteten Berufsgruppen mit Corona kein Risiko mehr eingehen müssen. Versuche, bei der Politik noch vor dem Wahltermin hier



Foto: Werner Hofmann

bei etwas zu erreichen, scheiterten, obwohl die diesbezüglichen vielfältigen Aktivitäten sehr gut organisiert und durchgeführt worden waren.

Hauptthema des Kongresses war aber ein anderes: Neuwahlen und Wahl von Delegierten für den bevorstehenden Landesdelegiertentag der GdP LB Saarland.

Die Verhandlungsleitung erfolgte durch die routinierten Hände von Klaus Wagner. Er führte gekonnt durch die Wahlhandlungen. An deren Ende waren der Vorsitzende Hartmut Thomas, sein Stellvertreter Roland Hoffmann und der Kassenwart Herbert Blaß mit großartigem Vertrauensbeweis in ihren Ämtern bestätigt bzw. wiedergewählt worden. Der langjährige Schriftführer Dietmar Böhmer hatte frühzeitig erklärt, sein Amt nach rund neun Jahren in jüngere Hände geben zu wollen. Im Vorfeld der Konferenz konnte Werner Hofmann, Kreisgruppe Saarpfalz, als Nachfolger gewonnen werden. Die Konferenz bestätigte dieses Vorhaben mit ebenso großem Vertrauensbeweis.

Bei der Wahl der Delegierten erhielten Roland Hoffmann, Werner Hofmann, Herbert Blaß, Dietmar Böhmer, Armin Jäckle, Herbert

Buchheit und Jürgen Friedling jeweils ihr Votum – Ersatzdelegierte wurden Andreas Anton, Berthold Groß und Reiner Alles. Als Kandidat der Senioren im Landeskontrollausschuss wurde Manfred Kneip nominiert, Reiner Alles wurde als dessen Vertreter nominiert.

Im Rahmen von Ehrungen für Verdienste erhielten Klaus Wagner, Artur Jung, Dietmar Böhmer, Thomas Schlang (IT-Konferenzführung) sowie Inge Krämer und Lothar Schmidt (Konferenzorganisation) jeweils Präsenten.

Vor Ende der Konferenz wurde noch über die Anträge der Seniorengruppe an den Landesdelegiertentag 2022 befunden. Die insgesamt sechs Anträge fanden hierbei ihre Annahme. Bei Antrag 6/6 wurde zu Recht deutliche Kritik am fehlenden Weitblick der gewerkschaftlichen Tariff Kommission (s. o.) geübt. Daher wurde sinngemäß beantragt, die GdP LB Saarland möge sich dafür einsetzen, auch nachträglich für 2021 für die Senioren eine vergleichbare Anpassung der staatlichen Alimentation (Einkommensverbesserung als Inflationsausgleich) zu erreichen.

Die Verwirrungen um sogenannte „Coronaprämien“ hätten nicht den Weg in die Welt finden müssen. **weho**



Ehrung unseres Gründungsmitgliedes Helmut Detzler

Wir alle können mächtig stolz darauf sein, dass vor 70 Jahren viele Kollegen den Mut und die Zivilcourage hatten, in politisch, wirtschaftlichen und dienstlich schwierigen Zeiten eine „gewerkschaftliche Vereinigung“ (Vereinigung der saarländischen Polizeibeamten) zu schaffen und zu gründen. Denn zur damaligen Zeit bestand für das Saarland unter französischer Verwaltung ein generelles Koalitionsverbot.

Im Nachgang zu dem Artikel zur Ehrung unserer Gründungsmitglieder in der DP-Ausgabe 04/2022 möchten wir mit diesem kleinen Artikel das Gründungsmitglied Helmut Detzler (93) ebenfalls bildlich hervorheben. Helmut Detzler konnte in der genannten DP-Ausgabe leider nicht mit einem persönlichen Bild gebührend geehrt werden. Dies möchten wir hiermit nachholen. Vielen Dank für alles, lieber Helmut!

Der Landesredakteur



Foto: Helmut Thomas

Armin Nilles feierte 80. Geburtstag

Seinen 80. Geburtstag feierte unser Ruhestandskollege Armin Nilles aus Oberthal. Er trat am 1. April 1961 in die saarländische Polizei ein und verrichtete während seines Berufslebens Dienst bei den Verkehrsabteilungen Dudweiler und St. Wendel. Ab 1986 bis zur Ruhestandsversetzung war Armin Nilles als Verkehrserzieher an der Jugendverkehrsschule Neunkirchen/Nahe. Es gelang ihm, diese Jugendverkehrsschule aus dem damaligen „Dornröschenschlaf“ zu erwecken und sie zügig auf moderne Unterrichtsformen umzubauen.

In der GdP ist Armin Nilles bereits seit 1961 und wurde im vergangenen Jahr für 60 Jahre in der Kreisgruppenversammlung geehrt. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und eine Tochter, sowie zwei Enkel. Im Ruhestand ist Armin immer noch sportlich aktiv und ist im St. Wendeler Land regelmäßig als Pilzsachverständiger bei Führungen im Herbst gefragt. Zu seinem Ehrentag wurde ihm vom stellv. KG-Vorsitzenden Wolfgang Gläser und dem Seniorenvertreter Dietmar Böhmer gratuliert. Es war eine sehr angenehme und unterhaltsame Stunde bei Armin Nilles.

Dietmar Böhmer



Foto: Dietmar Böhmer

Weitere Geburtstagsjubilare in der Kreisgruppe St. Wendel

Im ersten Quartal 2022 haben in der Kreisgruppe St. Wendel weitere Mitglieder runde Geburtstage gefeiert. Auch hier wurde durch den KG-Vorstand gratuliert.

So wurde bereits am 19. Januar 2022 Gernot Wagner aus St. Wendel 75 Jahre alt. Im Februar vollendete Rudi Schmidt aus

Oberthal das 75. Lebensjahr. In den Kreis der „70er“ wurde ebenfalls der Kollege Gerold Gerhart aus Hirstein aufgenommen.

Allen Jubilaren wünscht die GdP-Kreisgruppe noch viele gesunde Jahre und schöne Stunden im Kreise ihrer Familien.

Dietmar Böhmer



KG SLS/Seniorengruppe

Am 2. April 2022 galt es, einem GdP-Mitglied, das seiner Gewerkschaft schon seit rund 62 Jahre die Treue hält, zu einem nicht gerade häufig gefeierten Geburtstag zu gratulieren. Anton KÖNIG hatte zu seinem 90. (!) Wiegenfest geladen, was dem Seniorenvertreter der Kreisgruppe Saarlouis, Manfred Kneip, und dem stellv. Landesseniorenvorsitzenden Roland Hoffmann Veranlassung gab, die Glückwünsche der GdP nebst einem Präsent zu überbringen. Beide trafen in der geselligen Gästeschar aus u. a. Familie, Kollegen und ehem. Sportkameraden einen äußerst rüstigen und munteren Jubilar an. Man konnte erkennen, dass die langen Jahre sportlicher Betätigung als erfolgreicher Ringer und Wintersportler dem „Geburtstagskind“ beileibe nicht geschadet haben. Die GdP wünscht Anton viel Gesundheit und persönliche Zufriedenheit für weitere unbeschwerte Lebensjahre im Kreise seiner Familie und Freunde.

Roland Hoffmann



Infodienst

Gemäß Amtsblatt des Saarlandes vom 31. März 2022 gilt seit dem 1. April 2022 (ÄnderungsVO der Erschwerniszulage, s. u.) die Erhöhung der sogenannten „MEK/SEK-Zulage“ von bislang 180 Euro auf nun 225 Euro.

Carsten Baum

Verordnung zur Änderung der Erschwerniszulagenverordnung Vom 18. März 2022

Aufgrund des § 47 des Saarländischen Besoldungsgesetzes vom 13. Oktober 2021 (Amtsbl. I S. 2547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2022 (Amtsbl. I S. 450), verordnet die Landesregierung:

Amtsblatt des Saarlandes Teil I vom 31. März 2022

Artikel 1

Änderung der Erschwerniszulagenverordnung

In § 22 Absatz 2 der nach § 72 Nummer 2 Buchstabe e des Saarländischen Besoldungsgesetzes fortgeltenden Erschwerniszulagenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2022 (Amtsbl. I S. 427), wird die Angabe „180,00 Euro“ durch die Angabe „225,00 Euro“ ersetzt. ■

**POLIZEI
DEIN PARTNER**
Gewerkschaft der Polizei

**Freitag
6. Mai 2022**
Einlass: 16.30 Uhr
Beginn: 17.00 Uhr
Bildungszentrum Kirkel

Frühlingsfest

des Landesbezirks Saarland

Acoustic
Life

Programmbelegung

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland
Landesgeschäftsstelle, Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon: 0681 / 8412410, Telefax: 0681 / 8412415

www.polizeifeste.de
Alle Polizeifeste der GdP auf einen Blick.

Veranstalter:
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Saarland

Halten Sie bitte alle Corona-Regeln ein, die wichtig sind zur Eindämmung der Virus-Verbreitung.



Beförderungstermin 1. April 2022

Die „Beurteilungsperiode 2019 bis 2022“ neigt sich dem Ende zu. Der 1. April 2022 ist der vorletzte Beförderungstermin in dieser besagten Periode. Obwohl jede/r damit rechnete, dass der eigentliche Beförderungstermin vor der Landtagswahl (27. März 2022) liegen würde, war dem im Endeffekt nicht so.

Nach etlichen Abstimmungsgesprächen, in die neben der Frauenbeauftragten auch der Polizeihauptpersonalrat sowie die Gewerkschaften eingebunden waren, kam zum Schluss das aufzeigte Ergebnis zustande.

Wichtig war – wie von der GdP nach dem letzten Beförderungstermin (Oktober 2021) gefordert –, dass diesmal der Schwerpunkt bei der Beförderung von A 10 nach A 11 (41) gelegt worden ist. Außerdem ist es gelungen, das Beförderungsgeschehen im Bereich der A 9 nicht aus den Augen zu verlieren (39).

Die Beförderungen im Bereich von A 11 nach A 12 (21) sowie die in das Spitzenamt des gehobenen Dienstes nach A 13 (7) sind im Rahmen des Möglichen ebenso realisiert worden. Dazu kam noch eine Überleitung in den höheren Dienst.

Natürlich kann man immer wieder sagen, „es hätte auch noch etwas mehr sein können“, aber der Stellenplan wie auch das Beförderungsbudget setzen irgendwo Grenzen.

Die GdP gratuliert allen zu ihrer Beförderung – herzlichen Glückwunsch, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Polizeivollzugsdienst

Beförderungsauswahlkriterien	Anzahl	
A 9 nach A 10 prüfungsfrei BU 2, VorBU 3, RDA 04/2011		8
A 9 nach A 10 FHSV BU 2, VorBU 3, Lehrgangsnote 2, RDA 02/2013 (P 31) BU 2, VorBU 3, bis RDA 03/2012 (P 30)	14 17	31
A 10 nach A 11 prüfungsfrei BU 2, VorBU 2, RDA 10/2013		3
A 10 nach A 11 FHSV BU 2, VorBU 3, FU A 13 mind. 1 Jahr, RDA 04/2017 BU 2, VorBU 3, FU A 12 mind. 1 Jahr, bis RDA 04/2016 BU 2, VorBU 3, ohne Funktion, bis RDA 04/2013	1 33 4	38
A 11 nach A 12 BU 2, VorBU 3, FU A 13 mind. 1 Jahr bis RDA 04/2017 BU 2, VorBU 3, FU A 12 mind. 1 Jahr bis RDA 04/2016	5	21
A 12 nach A 13 BU 2, VorBU 2, FU A 13 mind. 1 Jahr, bis RDA 10/2016		7
A 13 g.D. nach A 13 h.D. BU 2, VorBU 3, FU A 13Ü, RDA 04/2018		1
		109

Verwaltungsbereich

Beförderungsauswahlkriterien	Anzahl	
A 6 nach A 7 m.D. BU 2, bis RDA 03/2019		2
A 11 nach A 12 BU 2, FU A 12, RDA 04/2017		1
		3

Angaben ohne Gewähr!



Polizeiliche Kriminalstatistik 2021 – Gewalt gegen saarländische Polizistinnen und Polizisten steigt

Die am 23. März 2022 vorgestellte Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für das Jahr 2021 zeigt, dass Widerstandshandlungen und tätliche Angriffe gegen die saarländische Polizei auch im Jahr 2021 nicht unerheblich gestiegen sind. Die PKS verzeichnet in dem Deliktsbereich einen Anstieg um 23 auf insgesamt 432 Fälle. 110 Kolleginnen und Kollegen wurden nach einer solchen Gewalttat verletzt und reichten eine Dienstunfallanzeige ein – 18 Polizeibeschäftigte waren hiernach sogar dienstunfähig. Das Saarland schließt sich mit diesen Zahlen einem traurigen bundesweiten Trend an.

Für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), Landesbezirk Saarland, ist diese gesell-

schaftliche Entwicklung schon lange nicht mehr hinnehmbar. Die GdP fordert insbesondere für ihre Polizei den Schutz des Staates ein und spricht sich erneut für die Einrichtung einer spezialisierten Staatsanwaltschaft, die Angriffe gegen Polizeibeschäftigte, Rettungskräfte und politisch Ehrenamtliche kompromisslos zur Anklage bringt, aus. Die Erfahrungen z. B. aus Nordrhein-Westfalen zeigen, dass hierdurch die Anklage- und Verurteilungsquote deutlich gesteigert werden konnten.

Der Landesvorsitzende der GdP, David Maaß, hierzu: „Die Einrichtung einer spezialisierten Staatsanwaltschaft wäre ein

sogar fast kostenneutrales Zeichen der Politik, dass man die Gewalt gegen unsere Polizei wirksam bekämpfen will – die hervorragenden Ergebnisse aus Nordrhein-Westfalen sollten auch unserem Justizministerium bekannt sein. Straftäter, die dafür verantwortlich sind, dass im Saarland jeden Tag mehr als eine Polizistin oder ein Polizist attackiert werden, müssen schnell und konsequent bestraft werden. Durch diese Fachabteilung in der Saarbrücker Staatsanwaltschaft könnte eine Trendwende in dem Deliktsbereich eingeleitet werden. Es wäre nur schön, wenn auch die saarländische Politik dies endlich verstehen würde!“ ■

Umfrage zum Kinderbetreuungsbedarf – Kita 24/7 – Ergebnisse

(Bezug nehmend auf den entsprechenden Artikel in DP 03/2022)

Insgesamt hatten 82 Kolleg:innen an der Befragung teilgenommen und sich dazu namentlich registriert! An dieser Stelle herzlichen Dank für die Teilnahme an der Befragung!

Die Ergebnisse sind zwischenzeitlich ausgewertet und man kann deutlich sehen, dass ein konkreter Bedarf unserer Kolleg:innen an behördeninternen Kitaplätzen für deren Kinder besteht! 78,05 % der Befragten haben grundsätzlich einen Bedarf an Kitaplätzen formuliert. 20,73 % der Befragten melden sogar einen akuten Bedarf an, da beispielsweise in der Heimatgemeinde nicht ausreichend Kitaplätze zur Verfügung stehen. Von den Kolleg:innen, die an unserer Befragung teilgenommen haben, wünschen sich 71,95 % eine wohnortnahe Betreuung. Eine dienstortnahe Betreuung wird von 53,66 % der Befragten gewünscht. Die notwendigen Betreuungszeiten variieren leicht. Insgesamt hat sich jedoch herauskristallisiert, dass eine Betreuungszeit zwischen 6 Uhr und 17 Uhr abgedeckt werden muss (34,15 % der Befragten). 7,32 % der be-

fragten Kolleg:innen melden einen Bedarf hinsichtlich einer 24/7-Kitabetreuung an.

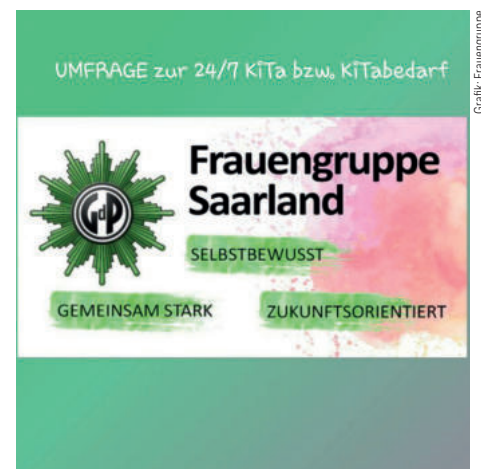
Neben der Teilnahme an unserer Bedarfsabfrage meldeten sich zusätzlich zahlreiche Bedienstete unseres Polizeipräsidiums persönlich bei uns und schilderten ihre Probleme. Es ist unglaublich und frustrierend, welcher Spagat noch heute von unseren Kolleg:innen in vielen Fällen gemacht werden muss, um die Betreuung ihrer Kinder zu gewährleisten. Das kann und darf einfach nicht sein! Wir fordern behördeninterne Kitaplätze für die Kinder unserer Kolleg:innen, da ganz klar ein konkreter Bedarf besteht! Viele Kolleg:innen könnten bei einem entsprechenden Angebot von Kitaplätzen ihre Elternzeit ganz anders planen oder gar verkürzen, was unserem Dienstherrn zugutekommen würde.

Unsere Frauengruppe hatte für Mitte April einen Termin mit der Präsidiumsleitung arrangiert, wo wir unsere Forderung klar formuliert haben. Darüber werden wir noch nachberichten! Zudem werden wir nun nach der Landtagswahl zeitnah an die gewählten

Regierungsfractionen herantreten, um das Thema weiter zu befeuern! Sofern ihr, liebe Kolleginnen und Kollegen, zu diesem wichtigen Thema noch Fragen oder Anregungen habt, meldet euch bitte bei uns!

Jetzt packen wir es an!

Andrea Einert





NEUER KOOPERATIONSPARTNER IN SACHEN SPORTERNÄHRUNG!

25% RABATT*

mit Partnercode **GOPSL1**

Premium Sportsfood – Made in Germany

Bereits vor über 30 Jahren beschließt Firmengründer Peter Holzinger den Supplement Markt zu revolutionieren und bessere Produkte auf den Markt zu bringen, die ambitionierte Athleten nach vorne bringen sollen. Die ersten Produkte wurden im heimischen Wohnzimmer-Labor entwickelt.

Tag und Nacht wurde an neuen Rezepturen getüftelt, Produkte abgefüllt und auch eigenständig zum Kunden geliefert, um ein perfektes Produkt von der Idee bis zur Auslieferung zu gewährleisten.

Heute werden Produkte in einem großen Team bestehend aus Decotrophologen zusammen mit Sportlern entwickelt. Von der Geschäftsführung über alle Instanzen hinweg erkennt man deutlich die Leidenschaft zu Bodybuilding und Fitness.

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung bietet Energybody Systems das gesamte Sortiment hochwertiger Sportnahrung. Proteinshakes, Riegel, Liquids und Pulver helfen ambitionierten Athleten sich ständig zu verbessern.

Guter Geschmack ist hier ebenso wichtig wie hochwertige Rohstoffe und sinnvolle sowie nachweisbare Funktionalität. Das ist für Premium Sportsfood, made in Germany!

Die Philosophie

Geschmack

Funktionalität kombiniert mit leckerem Geschmack. Denn Sportnahrung muss Spaß machen wie das Training selbst. Köstliche Shakes, Riegel mit weichem Kern und knackiger Hülle, erfrischende EAA-Drinks und vieles mehr geben dem Trainingserfolg eine leckere Note.

Qualität

Made in Germany - ein Siegel mit großer Bedeutung, denn es steht für Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Geprüfte, hochwertige Rohstoffe, kurze Lieferwege und ein zunehmender Fokus auf nachhaltige Verpackungslösungen machen die Produkte zu „Premium Sportsfood“.

Innovation

Ein Innovationsteam aus Sportlern und Decotrophologen entwickelt ständig neue Produkte rund um das Thema Sport und gesunde Ernährung. Nicht nur das. Auch für Studiopartner werden stets innovativ und generieren Maßnahmen für wirtschaftliche Erfolge entwickelt.

FOLGE UNS:



@ENERGYBODYSYSTEMS